V.: Kevin feiert erfolgreichen Einstand

Unser Brandenburg-Heimkehrer war wie erhofft vom Tabellendritten Gelenau II. nicht zu halten und trug mit 2 Einzel- und 2 Doppelzählern maßgeblich zum Punktgewinn bei. Allerdings hatten auch die Gelenauer mit Maik Minkwitz einen starken Zugang zu verzeichnen und so kämpften beide Teams wie so oft in der Vergangenheit auf Augenhöhe - auch wenn (noch) ein paar Tabellenplätze dazwischen liegen. Mit ein bisschen Glück wäre sogar ein Sieg drin gewesen, doch wollen wir erst einmal zufrieden sein. Nun wird es am Tabellenende gemütlich, da alle betroffenen Teams eng zusammen gerückt sind.

Er brannte lichterloh bis in seine kurzen Haarspitzen, der gute Kevin. Und alle andere ebenso, denn das wir uns für die Rückrunde viel vorgenommen haben, dürfte niemanden verwundern.

Mit seinem alten/neuen Doppelpartner Diddi lief es auch gleich wieder wie geschmiert, MaikMinkwitz/Garten wurden mit 3:0 in Schach gehalten.

Die umformierten Doppel 2 und 3, Freddy/Ralf und Falk/Uwe, lieferten sich mit starken Gegnern (Richter/VolkerMinkwitz und Großmann/MarioMinkwitz) heiße Gefechte, letztlich aber ohne Zählbares in der Tasche.

Kevin schlug anschließend den Gäste-Käpt’n Richter, der es ihm nicht ganz einfach machte. Diddi bekam es mit MaikMinkwitz zu tun und hielt das Ganze bis zum 3. Satz offen, musste aber im Vierten recht deutlich passen.

Völlig problemlos gelang Freddy, der fit und mit viel Spielsfreude am Start war, ein sicheres 3:0 über Großmann. Das vielleicht kurioseste Spiel des Tages brachte Ralf gegen VolkerMinkwitz nach Hause (10:12, 11:4, 2:11, 13:11, 15:13)! Das war Dramatik pur und ein schönes Erfolgserlebnis für unseren Youngster.

Falk gelang gegen Lieblingsgegner MarioMinkwitz, der schon früh entnervt war, ein entspanntes 3:0. Leider konnte am Nebentisch Uwe gegen Garten seinen deutlichen Aufwärtstrend vom Training nicht bestätigen.

5:4 Zwischenstand, das sah doch gar nicht schlecht aus.

Eine Top-Partie auf allerhöchstem Bezirksliga-Niveau erlebten die Zuschauer zwischen Kevin und MaikMinkwitz. Da trafen die Richtigen aufeinander und verlangten sich alles ab. Umso schöner für die MSV-Farben, das Kevin den 1:2 Rückstand (17:19 im dritten Satz) noch umbiegen konnte. Männer – das war von beiden Seiten richtig Klasse!

Nun kam sogar für uns die Zeit, ein wenig vom Sieg zu träumen – 7:4.

Doch Lückersdorf wäre nicht Gelenau, wenn sie dieses Spiel schon abgeschrieben hätten. Und so gingen die 4 letzten Einzel allesamt an die Gäste. Besonders Freddy dürfte der Sonntag versaut sein, als er VolkerMinkwitz schon sicher im Sack zu haben glaubte. Doch Gelenaus Routinier – bekannt kampf- und wortgewaltig – kam noch mal zurück – sicher ein Knackpunkt im Spielverlauf. So zogen die Gäste tatsächlich noch auf 7:8 vorbei.

Das wir unsere derzeit stärksten Männer in Doppel 1 gebündelt hatten, sollte sich nun schon im

ersten Rückrundenspiel als goldrichtig erweisen. Kevin/Diddi mussten Ihre Systeme nochmal hochfahren und schlugen Richter/VolkerMinkwitz mit 3:1 und sicherten das hoch verdiente Unentschieden.

Danke an alle, die uns in der Halle oder auch nur durch Daumendrücken und gute Wünsche unterstützt haben.

Nun geht es zum Tabellenzweiten Lohsa, der heuer eine höchst überraschende Niederlage gegen den Letzten aus Wehrsdorf hinnehmen musste. Vielleicht geht ja auch da was!

Kevin 2,1 / Diddi 1,1 / Freddy 1 / Ralf 1 / Falk 1 / Uwe 0